Die Ehrenmitglieder des Paulinervereins

Pater Gordian Landwehr OP

Angehöriger des Dominikanerordens
Priester an der Paulinerkirche bis zu ihrer Sprengung 1968
Lebt und wirkt im Dominikanerkonvent St. Albert in Leipzig-Wahren

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Mayer

Literaturwissenschaftler und -kritiker, Essayist
1933-45 Aufenthalt in Frankreich und in der Schweiz
Nach seiner Rückkehr Chefredakteur des Frankfurter Rundfunks
1948-63 Professor für Deutsche und Vergleichende Literaturgeschichte an der Universität Leipzig
1963 Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland, Lehrtätigkeit in Berlin, Hannover und in den USA
1973 Emeritierung und Honorarprofessur an der Universität Tübingen
15.Januar 1992 Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Leipzig

Pfarrer Hans-Georg Rausch

Ehemals Pfarrer und Seelsorger in der Immanuel-Gemeinde in Leipzig-Probstheida
Einzige Gegenstimme bei der Abstimmung der Leipziger Stadtverordneten am 23. Mai 1968 über die Sprengung der Paulinerkirche
Lebt seit 1984 in der Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Wagner

Seit 1951 Ordentlicher Professor für Praktische Theologie an der Universität Leipzig
1951-68 Erster Universitätsprediger in der Paulinerkirche
Seit 1960 Dompropst des Hochstifts Meißen

Vier Leipziger Studenten protestierten mit einer spektakulären Aktion gegen die vollzogene Sprengung. Während der Preisverleihung zum Internationalen Bachwettbewerb am 20. Juni 1968 in der Kongreßhalle entrollte sich ein Transparent mit den Umrissen der Paulinerkirche, den Jahreszahlen 1240 und 1968 sowie dem Schriftzug "Wir fordern Wiederaufbau!" Diese ehemaligen Studenten sind:

Dr. Günter Fritzsch

Physiker am Max-Planck-Institut für Biophysik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Harald Fritzsch

Professor für Theoretische Physik an der Universität München und Honorarprofessor am Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik

Dr. Rudolf Treumann

Physiker am Max-Planck-Institut, Privatdozent an der Sektion Physik der Universität München

Dr. Stefan Welzk

Referent für Wirtschaft, Technik, Verkehr und Fragen der Deutschen Einheit beim Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein